**Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie**

**M12 Eisdienst**

**Rostock, den 15.02.2021**

**8. Bericht 2020/21 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick**

**Rückblick auf die 6. KW (08.02. – 14.02.2021)**
Die Eisbedeckung und –dicken haben in der vergangenen Woche bei Dauerfrost im gesamten Ostseeraum und an der Nordseeküste zugenommen. Bottenwiek und Norra Kvarken sind nun vollständig mit Eis bedeckt und im Finnischen Meerbusen hat sich das Eis weiter nach Westen ausgedehnt. Im Rigaischen Meerbusen hat sich Treibeis bis in die Irbenstraße ausgebreitet. In der südlichen und westlichen Ostsee und dem Gebiet Belte und Sund hat sich in Häfen und geschützten Bereichen Eis gebildet. Die Eisbedeckung in Haffs und Boddengewässer hat sich geschlossen und erstreckt sich in der Pommerschen Bucht bis auf die offene See. Entlang der Nordseeküste hat sich Eis in den nord- und ostfriesischen Watten gebildet.

**Aktuelle Eislage (14.02/15.02.2021)**
**Bottenwiek:** In den Schären kommt bis zu 55 cm dickes Eis vor. Auf das Festeis folgt auf der finnischen Seite 5–15 cm dünnes ebenes, teilweise übereinandergeschobenes Eis und auf der schwedischen Seite zunächst ein dünnes Band teilweise festgestampftes, zusammenhängendes Eis gefolgt 5–10 cm dickem, ebenen Eis, welches teilweise übereinandergeschoben ist. Im zentralen Teil liegt 10–30 cm dickes, teilweise übereinandergeschobenes Eis bis Norra Kvarken. In der südlichen Bottenwiek außerhalb der schwedischen Küste befindet sich Neueis und bis 10 cm dickes, ebenes Eis.
**Norra Kvarken:** Innerhalb der Schären vor Vaasa und in schwedischen Buchten kommt bis zu 25 cm dickes Festeis vor. Auf der schwedischen Seite folgt weiter außerhalb dünnes, ebenes Eis. Nördlich der Holmöarna liegt bis zu 30 cm dickes Festeis. Das Seegebiet ist mit bis zum 25 cm dickem, dichten Eis bedeckt und lockeres Eis erstreckt sich bis in die Bottensee.
**Bottensee:** In den Schären entlang der Küsten liegt bis 20 cm dickes Festeis und dünnes, ebenes Eis und Neueis weiter außerhalb. Im Angermanälven befindet sich bis 50 cm dickes Festeis und im Bereich von Gävle sehr dichtes Eis.
**Ålandsee und Schärenmeer:** In den inneren Schären der finnischen Küste liegt bis zu 20 cm dickes Festeis sowie weiter außerhalb dünnes ebenes Eis und Neueis, das sich bis zu den Ålandinseln erstreckt. Entlang der schwedischen Küste befindet sich dünnes Ebenes Eis und Neueis.
**Finnischer Meerbusen:** Von St. Petersburg bis zum Leuchtturm Tolbuchin befindet sich Festeis mit bis zu 40 cm dicke. In der Vyborgbucht, dem Bjerkesund sowie innerhalb der finnischen Schären liegt bis zu 30 cm dickes Festeis. Östlich der Linie Leuchtturm Mohni – Gogland – Mohni befindets sich sehr dichtes 5–15cm dickes Eis. Westlich davon 2–10 cm dickes, dichtes Eis.
**Rigaischer Meerbusen:** Im Seegebiet des Väinameri befindet sich in den Buchten der Ostküste und zwischen den großen Inseln Saaremaa und Hiumaa bis 20 cm dickes Festeis sowie sehr dichtes Eis im Fahrwasser. In der Bucht von Pärnu befindet sich küstennah bis 20 cm dickes Festeis und weiter außerhalb bis zur Insel Kihnu sehr dichtes Treibeis und Nilas. Bis zur Insel Ruhnu kommt lockeres Eis und weiter außerhalb sowie in der Irbenstraße sehr lockeres Eis vor. Im Hafen von Riga befindet sich Treibeis.
**Nördliche und Zentrale Ostsee:** Im Mälarsee befindet sich bis 20 cm dickes Festeis im westlichen Teil und dünnes, ebenes Eis weiter östlich. Entlang der schwedischen Küste liegt dünnes, ebenes Eis in geschützten Buchten sowie weiter außerhalb und im Kalmarsund Neueis. Im Hafen von Ventspils befindet sich lockeres Neueis und im Hafen von Liepaja lockeres, bis 15 cm dickes Eis. Im Hafen von Klaipeda liegt sehr lockeres Treibeis. Das Kurische Haff ist mit bis zu 20 cm dickem Festeis bedeckt.
**Südliche und westliche Ostsee:** Im Frischen Haff liegt 17 cm dickes Festeis. In den polnischen Häfen befindet sich in Kolobrzeg offenes Wasser, in Gdynia und Ustka sehr lockeres Neueis, in Darlowo lockeres bis 10 cm dickes Eis und in Gdansk 5–15 cm dickes, sehr lockeres Eis. In der Pommerschen Bucht bis hin zur Greifswalder Oie lockeres bis dichtes 5–10 cm dickes Eis. Im Stettiner Haff liegt sehr dichtes, bis 20 cm dickes Eis. Der Hafen von Stettin ist mit sehr dichtem, bis 15 cm dicken Eis bedeckt und im Swinemünder Hafen befindet sich lockeres Eis. Auf dem Peenestrom liegt sehr dichtes Eis oder Festeis mit einer Dicke von bis zu 20 cm. Im Greifswalder Bodden befindet sich meist kompaktes, bis 20 cm dickes Eis in geschützten Küstenbereichen und

sehr dichtes Eis weiter außerhalb. In den inneren Küstengebieten Rügens und dem Strelasund kommt bis zu 15 cm dicke, teilweise sehr dichtes Eis vor. In den Boddengebieten des Darß befindet sich zumeist Festeis mit einer Dicke bis 15 cm, örtlich aber auch dicker. Im Seegebiet vor Zingst befindet sich offenes Wasser. Von Rostock bis Flensburg kommt in vielen Häfen und geschützten Buchten sowie der Wismarer Bucht Neueis vor. Insbesondere in den innenliegenden Buchten kann das Eis bis 10 cm dick sein. Die Schlei bis Schleimünde ist mit lockerem bis dichtem, bis 15 cm dicken Eis bedeckt.
**Skagerrak, Kattegat und Belte und Sund:** Entlang den Küsten kommt in vielen küstennahen Gebieten Neueis vor. In geschützten Bereichen liegt auch dünnes, ebenes Eis bis 15 cm dicke. Im Limfjord liegt bis 15 cm dickes, sehr dichtes Eis und auch Festeis. Im Dramensfjord und bei Kragerø liegt bis 30 cm dickes Festeis, bei Tønsberg und Mossesund ist das Festeis bis 15 cm dick.
**Schwedische Seen:** Im Vänern liegt in den Buchten im Norden und Süden Festeis sowie dünnes, ebenes Eis. Im südlichen Teil erstreckt sich Neueis bis auf den See hinaus und die engste Stelle des Sees ist mit Neueis bedeckt.
**Nordsee:** In den Nordfriesischen Watten liegt meist lockeres, 2–15 cm dickes Eis mit einigen dickeren, übereinandergeschobenen Schollen. In den Häfen kommt bis zu 30 cm dickes, lockeres bis sehr dichtes Eis vor. Auf der Elbe von Hamburg bis Brunsbüttel liegt sehr lockeres bis lockeres, bis 10 cm dickes Eis oder Neueis. Im Ostfriesischen Wattengebiet befindet sich zumeist offenes Wasser, im Bereich Wangerooge auch lockeres Neueis sowie örtlich dickere Eisschollen. In den Häfen liegt zumeist lockeres, teilweise bis 10 cm dickes Eis, das örtlich übereinandergeschoben sein kann. Auf der Ems kommt sehr lockeres bis lockeres Eis, bis 10 cm dickes Eis vor und auf der Weser kommt offenes Wasser und sehr lockeres Neueis vor. Im Jadebusen kommt sehr lockeres Neueis vor.

**Eisbrechereinsatz**: In der Bottenwiek, Norra Kvarken und dem östlichen Finnischen Meerbusen sind zahlreiche Eisbrecher im Einsatz. EVA-316 ist in der Bucht von Pärnu im Einsatz und weitere Eisbrecher assistieren in den Seen Mälaren und Vänern.

**Schifffahrtsbeschränkungen** bestehen für sämtliche Häfen der Bottenwiek (höchste Beschränkung IA, 2000 dwt), der Bottensee (höchste Beschränkung IB, 2000dwt), für Häfen im Finnischen Meerbusen (höchste Beschränkung IB, 200dwt bzw. Ice 1), und den Seen Mälaren und Vänern (IB 2000dwt bzw. IB/IC, 1300/2000 dwt). Im Riagischen Meerbusen gilt für Pärnu IC, 1600kW und ab 19.02. für Kunda und Sillimäe (IC, 1600kW). Für Szczecin gilt PRS-L4 mit 1200kW. Der Saimaa Kanal ist für den Verkehr gesperrt. Das Verkehrstrennungsgebiet in Norra Kvarken ist vorübergehend ausgesetzt und das Gebiet westlich der Holmöarna ist für den Durchgangsverkehr gesperrt. Ein Nachtfahrverbot gilt bis auf Widerruf für die Darßer Boddenkette, die Nordansteuerung Stralsund, die Ostansteuerung Stralsund ab Tonne „Landtief B“ zu den Häfen am Greifswalder Bodden und zum Hafen Stralsund, dem Fahrwasser „Osttief“, dem Nördlichen und Südlichen Peenestrom, dem Achterwasser und dem kleinen Haff. Zusätzlich gilt für den Strelasund, die Ostansteuerung Stralsund ab Tonne „Landtief B“ zu den Häfen am Greifswalder Bodden, dem Fahrwasser „Osttief“ und dem Nördlichen Peenestrom ein Fahrverbot für Schiffe mit einer Maschinenleistung unter 100kW oder für die Eisfahrt ungeeignete Schiffe.

**Aussichten für die 07. KW (15.02. – 21.02.2021)**
Wärmeres Wetter breitet sich von Westen aus über den Ostseeraum aus. Bis zum Ende der Woche werden Temperaturen im Plusbereich bis in die Bottensee erwartet. Im Nordseeraum ist daher ab Wochenbeginn bei zusätzlichen Südwind mit einem Rückgang des Eises zu rechnen. Im Kattegat und der westlichen und südlichen Ostsee ist spätestens ab Wochenmitte mit einsetzendem Tauwetter zu rechnen. Es ist daher ein Rückgang des Eises zu erwarten. In geschützten Gebieten mit geschlossener Eisdicke kann dies etwas länger dauern. In weiter nördlichen und östlichen Gebieten bleibt es zunächst bei leichtem bis mäßigen teilweise auch strengen Frost und die Eisbedeckung wird dementsprechend zunehmen. Zum Ende der Woche kann es bis in die Bottensee und dem westlichen Finnischen Meerbusen zu Plusgraden kommen und damit auch zu einem Rückgang des Eises in diesen Gebieten. Im östlichen Finnischen Meerbusen und der Bottenwiek bleiben die Temperaturen zumeist deutlich unter dem Gefrierpunkt und das Eis wird sich in diesen Gebieten weiter konsolidieren.

Im Auftrag
Dr. W. Aldenhoff